

## BESCHLUSSPROTOKOLL

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Quartiersentwicklung, sozialer Zusammenhalt, Soziales, WIN, LOS, lebendige Quartiere, Senioren und Städte- und Stadtteilpartnerschaften

05.02.2025 um 17.00 Uhr

in den Räumlichkeiten: Ortsamt Osterholz, Marktplatz Osterholz 1, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr

Sitzungsende: 18.45 Uhr

### Teilnehmer:

Frau Nicole Ehnert (Ausschusssprecherin)  
Herr Ralf Gärtner  
Frau Christine Haase  
Frau Ursula Hohn  
Herr Reinald Last  
Herr Wolfgang Haase (i. Vertr. für Herrn Lieder)  
Frau Ria Pleister  
  
Herr Ulrich Schlüter (Sitzungsleitung + Protokollführer)

### Gäste:

Herr Adam Piorkowski, Remeo-Nord  
Herr Christopher Kollmeier, Remeo-Nord  
Frau Alda Bakollari, Remeo-Nord  
Herr Christoph Reineke, Vaja e.V.

### Entschuldigt:

Frau Katrin Höpker, QM Tenever  
Frau Silke Pfeiffer, QM Blockdiek

## **T a g e s o r d n u n g :**

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.11.2024
2. Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger (zu den Themen Quartiersentwicklung, sozialer Zusammenhalt, Soziales, WIN, LOS, lebendige Quartiere, Senioren und Städte- und Stadtteilpartnerschaften)
3. Siedlergemeinschaft Kuhkamp Siedlung, zugesagt Herr Lars Rippe und Herr Matthias Kück
4. Vorstellung der Spielplatzplanung 2025, zugesagt Frau Jungbluth vom AfSD Spielraumförderung
5. Praxisumgestaltung in eine Betreuungseinrichtung für Jugendliche (St.-Gotthard Str. 51a), zugesagt Herr Christoph Reineke / Vaja
6. Vorstellung REMEO Center Bremen, zugesagt Herr Piorkowski und Herr Bursian (angefragt) / Geschäftsführer Remeo Nord
7. Themenabsprache und Absprache Termin für die Sitzung im Juni 25 Ortsamt Osterholz
  - Vorstellung der gewerblichen Mieter aus dem Schweizer Foyer
  - 2. Halbjahrestermin im Juni für den Ausschuss Quartier?

8. Mitteilungen des Ortsamtes
9. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde, wie in der Einladung, beschlossen.

#### **Zu TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.11.2024**

Das Protokoll vom 06.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

#### **Zu TOP 2: Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger**

Hier wurden keine Fragen gestellt.

Es wurde grundsätzlich innerhalb des Ausschusses nochmal die Frage aufgeworfen, wie die Zuständigkeiten dieses Ausschusses sind. Einerseits wurde die Auffassung vertreten, dass dieser Ausschuss, der Nachfolgeausschuss des sogenannten Nachbesserungsausschusses sei und daher ausschließlich auf die Quartiere bzw. ehemals Quartiere mit WIN-Geldern. Dies betrifft nur die Ortsteile Tenever, Schweizer Viertel und Blockdiek. Andererseits wurde im Ausschuss die Auffassung vertreten, dass auch die anderen Quartiere wie Osterholz oder Ellener-Feld mit umfasst wären. Dies wäre auf einer der nächsten Sitzungen inhaltlich zu klären.

Der Ausschuss möchte bei den jeweiligen Einladungen einen festen TOP mit Berichten aus den Quartieren (der Quartiersmanager:innen), einen TOP für Berichte bzw. Informationen aus den beiden Städte- bzw. Stadtteilpartnerschaften sowie einen TOP Senioren.

#### **Zu TOP 3: Siedlergemeinschaft Kuhkamp Siedlung, zugesagt Herr Lars Rippe und Herr Matthias Kück**

Entfallen, weil es kein Anliegen der Siedlergemeinschaft gab.

#### **Zu TOP 4: Vorstellung der Spielplatzplanung 2025, zugesagt Frau Jungbluth vom AfSD Spielraumförderung**

Es wird auf die Powerpoint-Präsentation von Frau Elke Jungbluth verwiesen.

Frau Jungbluth wird noch bis September 2025 im Amt beschäftigt sein. In ihrer Präsentation ist sie auf das Jahr 2024 und die Neuplanung 2025 eingegangen. Insbesondere gab es im Jahr 2024 Sanierungen der Spielplätze in Blockdiek in der Recklinghauser Str., in Tenever am Bultenweg und der Neuwieder Straße. Hinsichtlich künftiger Entwicklungen wurde mitgeteilt, dass der Spielpunkt Osterholzer Dorfstraße von Soziales übernommen werden soll und künftig ein öffentlicher Spielplatz sein soll und kein Spielpunkt. Am 20.09.25 soll die Eröffnung der Sanierung in der Recklinghauser Str. stattfinden. Es soll ein Piratenschiff erstellt werden. Frau Jungbluth stellt dar, dass die Spielplatzsanierungen immer mit Kinder- und Jugendbeteiligung stattgefunden haben. Die neueren Spielplatzsanierungen sind auch inklusiv gestaltet, sodass Kinder- und Jugendliche mit Beeinträchtigungen die Spielgeräte nutzen können. Der Ausschuss nimmt die Planungen zustimmend zur Kenntnis.

Herr Haase und Herr Schlüter bedanken sich ausdrücklich für die hervorragende Arbeit, die Frau Jungbluth geleistet hat, insbesondere durch das Akquirieren von Drittmitteln.

## **Zu TOP 5: Praxisumgestaltung in eine Betreuungseinrichtung für Jugendliche (St.-Gotthard Str. 51a), zugesagt Herr Christoph Reineke / Vaja**

Herr Reineke von Vaja bedankt sich bei der Gewoba für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Das Projekt ist ein Pilotprojekt und zunächst auf ein Jahr angelegt. Das Projekt soll anschließend auch im zuständigen Ausschuss nochmal vorgestellt werden. Der Träger Vaja möchte feste Gruppen betreuen, wobei aber auch Einzelfallarbeit stattfindet. Vaja arbeitet mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen insbesondere in den Bereichen Übergang Schule in den Beruf oder einer Ausbildung. Dieses geht soweit, dass Arbeitgeber angefahren werden, aber auch Bewerbungen geschrieben werden. Mittel gab es aus WIN-Mitteln und Soziales. Es wurden kostengünstige Handwerker angefragt. Das Problem stellt sich immer wieder im Stadtteil Osterholz, wo können Jugendliche eigentlich gehen, wenn sie nicht in die Jugendeinrichtungen können oder dürfen (Hausverbote)? Momentan treffen sich 10-20 Jungs rund um den neuen Standort. Es gibt nach wie vor Probleme in der Nachbarschaft der St.-Gotthard-Str. 31, wie Herr Last schildert. Es gibt eine Eigentümergeinschaft in der Nähe, die teilweise sensibel auf Ruhestörungen reagiert.

Der Ausschuss bedankt sich ebenfalls bei Herrn Reineke und Herrn Tasan für die Vorstellung des Projektes, sowie die Unterstützung.

## **Zu TOP 6: Vorstellung REMEO Center Bremen, zugesagt Herr Piorkowski Geschäftsführer Remeo Nord**

Herr Piorkowski hat ebenfalls eine Powerpoint-Präsentation, auf die verwiesen wird. Remeo existiert seit 20 Jahren und hat in Bremen 15 Plätze im Medicum beim KBO belegt. In der 5. Etage ist noch eine Wohngemeinschaft geplant. Es handelt sich hierbei um Kinder und erwachsene Beatmungspatienten, die als Intensivpatienten in den Krankenhäusern austherapiert sind. Die Frage stellt sich nämlich dann wohin mit den Menschen, die noch beatmet werden müssen? Innerhalb einer Einrichtung werden die Kosten der stationären Versorgung über die Krankenkassen zu 100% getragen. Bei ambulanten Versorgungssystemen müssen häufig die Patienten einen erheblichen Teil der Behandlung selber bezahlen. Dies ist ein Vorteil für Patienten von Remeo. Teilweise findet die Stabilisierung als Beatmungspatient zwei Jahre lang statt, es gibt aber auch andere Patienten, die ständig beatmet werden müssen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wie vor Therapeuten fehlen. Die Krankheitsbilder der Patienten sind Beatmungs-, aber auch Palliativ-, Wachkoma- und MCS- Patienten. Da insgesamt auch Ärzte fehlen, ist eine Behandlung mit Telemedizin möglich. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass es diesbezüglich Verbindungen mit dem Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf (kurz: UKE) gibt.

Der Ausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und bedankt sich bei Remeo für die Vorstellung.

## **Zu TOP 7: Themenabsprache und Absprache Termin für die Sitzung im Juni 25 Ortsamt Osterholz**

- **2. Halbjahrestermin im Juni für den Ausschuss Quartier?**

Der ursprüngliche Termin wird verschoben. Vom 04.06.2025 auf den 10.06.2025 / 17 Uhr.

Als Sitzungsort war der Schimmelhof geplant, da derzeit Conpart vorübergehend im Schimmelhof untergebracht ist, muss noch seitens des Ortsamts geklärt werden ob das möglich ist. Deshalb wurde als Alternative das Stadtteilhaus Am Siek angedacht.

Neben den regelmäßigen TOP wurden als Themen vorgeschlagen

- Situation der Kurzzeitpflege in Osterholz, wer bietet noch Kurzzeitpflege an? (wer das Thema inhaltlich vorbereitet, blieb offen)
- Frau Ehnert und Frau Hohn, Delegierte des Beirats Osterholz bei der Senioren Vertretung Bremen, berichten über ihre Arbeit in der Seniorenvertretung.
- Der TOP „Aktuelles aus den Quartieren“ wird aufgenommen. Sollten die Quartiersmanager:innen längere Zeit für ihre Berichte benötigen, so wird ausdrücklich darum gebeten, dass sie dieses rechtzeitig dem OA mitteilen. Sonst bitte nur Kurzberichte aus den jeweiligen Quartieren.
- Der TOP Städte- und Stadtteilpartnerschaften wird aufgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass Ausschussmitglieder in der AG Städte- und Stadtteilpartnerschaften mitarbeiten können. Die nächste Sitzung ist am 05. März 2025 im Sitzungssaal des Ortsamtes.

Auf Nachfrage teilt Herr Schlüter mit, dass er mit Frau Höter aus der Stadtverwaltung Bützow gesprochen hat und sie teilt mit, dass sie in der 7 KW Vorstellungen von Bützow konkretisieren, diese werden dem Ausschuss und der AG mitgeteilt.

#### **Zu TOP 8: Mitteilungen des Ortsamtes**

Herr Schlüter verweist auf entsprechende E-Mails.

#### **Zu TOP 9: Verschiedenes**

In Zukunft stimmen sich die Ausschüsse besser über Themen und einzuladende Gäste ab.

**Die nächste Ausschusssitzung findet am 10.06.2025 um 17.00 Uhr statt.  
(sofern Herr Lieder nicht 17.30 Uhr wünscht)**

Bremen, 07.02.2025

gez. Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

gez. Nicole Ehnert  
(Ausschusssprecherin)